

# Friesenhagener Fehler werden eiskalt bestraft

Kreisliga A: DJK verliert nach Pleite im Spitzenspiel den Anschluss – Erster Auswärtspunkt für Schönstein – Alsdorf ist im Derby nahezu chancenlos

Von Désirée Rumpel

**Kreis Altenkirchen.** An der Tabellen Spitze der Kreisliga A Westwald/Sieg hat sich von den Platzierungen her nichts geändert. Allerdings hat die SG Alpenrod durch den Sieg im Spitzenspiel gegen Verfolger Friesenhagen ihren Vorsprung auf fünf Zähler ausgebaut. Am Tabellende hat die SG Rennerod die Rote Laterne zwar wieder an den Weyerbusch abgegeben, konnte mit dem Remis gegen Schönstein aber dennoch nicht entscheidend Boden gutmachen.

## Spiel der Woche

**DJK Friesenhagen – SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 1:3 (0:1).** Von einer Vorentscheidung im Aufstiegsrennen wollte SG-Trainer Björn Hellinghausen nach dem Sieg noch nicht sprechen. „Es sind noch 30 Punkte zu vergeben“, trat er vorsorglich auf die Euphoriebremse. Insgesamt hatten die Hausherren zwar mehr vom Spiel, vor dem Tor zeigten sich die Gäste aber effektiver. So zum ersten Mal in der 17. Minute, als Kapitän Janis Pörtner zum 0:1 traf. Nach der Pause zeigte sich ein ähnliches Bild und Benjamin Weishar erhöhte (71.). Janosch Schmallenbach sorgte kurz darauf für den Anschlusstreffer (78.). Danach war die DJK alles nach vorne und wurde klassisch ausgekontert. Jasper Schmidt sorgte kurz vor dem Ende für die Entscheidung (87.). „Wir wurden heute eiskalt für unsere Fehler bestraft, das Momentum lag eigentlich bei uns“, resümierte DJK-Trainer Sebastian Erner. „Beide Teams haben sich im Spitzenspiel nichts geschenkt. Friesenhagen hatte zwar mehr Ballbesitz, aber kaum zwingende Chance. Wir

waren heute sehr effektiv“, fasste Alpenrods Coach Björn Hellinghausen zusammen.

**Friesenhagen:** Tecirli – Hähner, Reuber, Reifenrath (68. Hammer), Schmallenbach, Seremet, Ohrndorf, Kroll (68. M. Jung) Samurkas, F. Jung, Müller.

**Alpenrod:** Müller – Breuer (85. Abdulovic), Heidrich (80. Horsch), Weishar (73. Glanz), Pörtner, Haas, Hellinghausen, Herles (85. Wenzelmann), Kemper, Schmidt, Galas.

**SV Niederfischbach – SG Gebhardshainer Land Steineroth 1:4 (1:1).** SV-Trainer Andreas Waffenschmidt war mehr als angefressen nach dem Spiel – gar nicht so sehr wegen der Niederlage an sich, sondern aufgrund der Art und Weise, wie diese zustande kam. „Mit der Einstellung gewinnen wir kein Spiel mehr, ich bin richtig sauer“, harderte er mit dem Auftritt seiner Elf. Zunächst sah es jedoch gut aus für die Hausherren, Linus Spies erzielte das 1:0 (20). Yannick Brenner glich noch vor der Pause aus (32.). Im zweiten Durchgang brachen dann beim SV alle Dämme und die Gäste hatten leichtes Spiel. Robin Kastl (60.), Robin Stockschlaeder (72.) und Luis Paul Nasen (80.) trafen für Steineroth.

**SSV Weyerbusch – SG Honigsessen/Katzwinkel 2:3 (2:0).** Den Grund für die Niederlage hatte SSV-Coach Stefan Bischoff nach der Partie schnell gefunden. „Die Chancenverwertung war eine Katastrophe. Daher ist es eine bittere Niederlage, aber Einstellung und Moral der Mannschaft stimmten“, sagte er. Den 0:1-Rückstand durch Marco Karmann (35.) glich Marco Simonis kurz nach Wiederanpfiff aus (52.). „Danach hatten wir eine

dicke Chance, um selbst in Führung zu gehen“, so Bischoff. Das tat stattdessen die SG. Michael Becher (64.) und Leon Petri (71.) brachten die SG wieder nach vorne. Durch das Eigentor von Julian Kohl (85.) wurde es am Ende noch mal eng, es blieb aber beim Auswärtssieg des Aufstiegers.

**SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach – SG 06 Betzdorf 0:4 (0:1).** Die Alsdorfer haben mit der zweiten Niederlage nach der Winterpause einen klassischen Fehlstart hingelegt und waren im Lokalduell letztlich chancenlos. Auf der Asche in Wehbach entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem die Betzdorfer sowohl mehr Spielanteile als auch ein deutliches Chancenplus hatten und daher die Punkte verdienstermaßen mit auf die kurze Heimreise nahmen. Niklas Rübsamen brachte die Gäste in Führung (34.). Louis Adamirok (59., 87.) und Ersel Sahin (70.) erhöhten im zweiten Abschnitt.

**SG Westerburg/Gemünden/Willmerod – SG Herdorf 3:0 (1:0).** Mit dem ersten Sieg seit Anfang Oktober haben die Hausherren den Anschluss an das Tabellenmittelfeld hergestellt. Zunächst merkte man, dass die Gäste bereits letzte Woche Spielpraxis sammeln konnten, während die Westerburger noch pausierten. Die Herdorfer kamen besser in die Partie, ohne dabei ernsthaft für Gefahr zu sorgen. Nach rund 20 Minuten waren auch die Gastgeber in der Partie drin und David Hannappel markierte nach einem schön vorgetragenen Angriff das 1:0 (32.). Im zweiten Abschnitt ging der Matchplan von Westerburgs Trainer Patrick Weber voll auf. Sein Team



Die DJK Friesenhagen (in Blau) hatte laut ihrem Trainer „das Momentum“ im Spitzenspiel auf ihrer Seite, musste sich der SG Alpenrod (in Schwarz) am Ende aber doch geschlagen geben.

Foto: balu

ließ die Gäste kommen und lauerte auf Konter. Während den Herdorfern aber die zündenden Ideen fehlten, nutzten die Hausherren die Möglichkeiten konsequent. Ricardo Bartoschek (82.) und Hendrik Sökefeld (88.) wickelten den Sieg in der Schlussphase in trockene Tücher.

**SG Herschbach/Girkenroth/Salz – VfB Niederdreisbach 4:2 (1:1).** Die SG revanchierte sich erfolgreich für die 1:2-Niederlage im Hinspiel. Mit einem starken Schlusspurt sicherten sich die Hausherren den Sieg. Die SG dominierte im ersten Abschnitt und ging durch Leon

Schröter in Führung (36.). Mit dem Pausenpfiff glich Max Ermert aus (45.). Die Gäste kamen besser aus der Kabine zurück und Niklas Bender traf für die Gäste (68.). In der Phase verloren die Gastgeber etwas den Faden, fanden ihn aber rechtzeitig in der Schlussphase wieder. Luca Ebenig glich aus (87.) und Leon Schröter sorgte in der letzten Minute für das 3:2 (90.). Maximilian Stähler machte in der Nachspielzeit alles klar (90.+1).

**SG Rennerod/Irmtraut/Seck – Spfr Schönstein 4:4 (3:1).** Das Remis bedeutet für die Sportfreunde den ersten Auswärtspunkt in dieser

Saison. Einen Punkt, den die Schönsteiner aus Sicht von SG-Spielertrainer Justin Keeler nicht hätten mitnehmen dürfen. „In der ersten Hälfte waren wir klar besser, da war Schönstein mit dem 3:1 zur Halbzeit noch gut bedient. Wir hätten das Spiel früher entscheiden müssen. Wie so oft haben wir uns am Ende nicht mehr gewehrt und kassieren noch den Ausgleich“, trauerte er dem versäumten Dreier hinterher. Die Tore: 1:0 Maximilian Strauch (15.), 2:0 Noah Maxeiner (23.), 2:1 (35.), 3:1 Nick Loewen, 3:2 (59.), 4:2 Maximilian Strauch (65., Foulelfmeter), 4:3 Marcus Meyer (69.), 4:4 Bilan Akyol (80.).

# Raul Castro Dominguez entscheidet ein wildes Topspiel

Kreisliga B: Altenkirchen II schlägt Mitthof mit 5:4 – Auch Niederfischbachs Reserve gewinnt torreiches Duell knapp – Niederhausen schenkt neun Mal ein

**Kreis Altenkirchen.** In der Kreisliga B2 Westwald/Sieg hat die Reserve der SG Altenkirchen mit einem „Last-Minute-Sieg“ die Tabellenführung behauptet. Da sich aber auch die Verfolger keine Blöße gaben, bleiben die Abstände gleich. Im Tabellenkeller konnte lediglich Niederfischbach II einen Dreier einfahren.

**SG Atzelgift/Nister – SG Harbach/Offhausen-Herkersdorf 4:1 (0:0).** Die Gäste warten auswärts noch auf den ersten Punkt, das änderte sich auch nach dem Gastspiel in Atzelgift nicht. Im ersten Abschnitt dominierten die Hausherren erwartungsgemäß, vor beiden Toren passierte aber noch nicht viel. Das änderte sich nach der Pause. Marvin Schüller brachte nach rund einer Stunde die Gäste in Führung. Die Freude war aber nur von kurzer Dauer, denn die Antwort der Gastgeber ließ nicht lange auf sich warten und fiel dann auch deutlich aus. Kevin Kostka traf „mit Köpfchen“ zum 1:1 (69.) und zwei Minuten später legte Steffen Giehl nach. Kurz darauf sorgte Ringo Beckert mit dem Treffer zum 3:1 (77.) für die Vorentscheidung und erneut Giehl traf in der Schlussminute zum Endstand.

**SG Altenkirchen/Neitersen II – SG Mitthof/Niederhövels 4:3 (2:2).** Die Gastgeber verpennten den Beginn völlig und lagen schnell nach Toren von Pascal Binneweiß (11.) und Marvin Franke (15.) mit 0:2 zurück. „Wir sind mit der Physis des Gegners zuerst nicht zurecht gekommen, mit zunehmender Spieldauer konnten wir aber unsere fußballerischen Qualitäten durchdrücken“, erklärte Altenkirchens Trainer Nico Hees. Mit dem Anschlusstreffer durch Gabriel Zulauf (26.) waren die Gastgeber zurück im Spiel. Raul Castro Dominguez

glich kurz vor der Pause aus (39.) und direkt nach Wiederanpfiff wendete Fabian Franz das Blatt komplett (48.). Mit der Führung im Rücken zogen sich die Hausherren aber zu weit zurück und kassierten den Ausgleich durch Kamil Jaworski (81.). In der letzten Minute sorgte erneut Castro Dominguez für den glücklichen, aber nicht unverdienten Heimsieg (90.).

**VfB Wissen II – SG Honigsessen/Katzwinkel II 4:1 (2:0).** Das Lokalduell verlief unspektakulär und endete mit einem ungefährdeten VfB-Sieg. Mit zwei Strafstoßtoren legte Jasper Müller den Grundstein für den Erfolg (20., 34.). Lediglich kurz nach der Pause wurde es zwischenzeitlich spannend, als Noah Schwenk den Anschlusstreffer erzielte (52.). Die Hoffnung der Gäste erstickten die Hausherren aber im Keim. Mit einem Doppelpack unmittelbar nach dem Ge-

gentreffer machten Julian Happ (54.) und Spielertrainer Felix Bably (56.) alles klar.

**SV Niederfischbach II – SG Gebhardshainer Land Steineroth II 5:4 (2:4).** Mit dem Sieg im Kellerduell zog der SV in der Tabelle mit den Gästen gleich. Die Hausherren kamen aber zunächst nicht gut in die Partie und lagen zur Pause mit 2:4 zurück. Kurz vor dem Seitenwechsel hatte Patrick Hering die Adler noch näher heranbringen können, traf jedoch vom Elfmeterpunkt nur den Pfosten (44.). Im zweiten Durchgang wendete sich aber das Blatt und die Aufholjagd des SV wurde mit dem späten Siegtreffer belohnt. Tore: 0:1 Nico Seibert (15.), 0:2 Bastian Krieger (21.), 1:2 Stefan Grimmig (29.), 1:3 Bastian Krieger (38.), 1:4 Nico Seibert (40.), 2:4 Patrick Hering (41.), 3:4, 4:4 beide Christopher Melles (64., 84.), 5:4 Stefan Bertelmann (87.).



Im torreichen Topspiel gegen die SG Mitthof (links Robin Nachtigal) behielt die SG Altenkirchen II (rechts Robin Schürdt) die Oberhand.

Foto: Jogi

**SG Niederhausen/Niedererbach – SG Berod-Wahlrod/Lautert-Obereis II 9:1 (3:0).** Mit dem Kantersieg überholten die Hausherren den Gegner in der Tabelle. Die Gäste erwischten einen rabenschwarzen Tag und hatten den Hausherren in keiner Phase etwas entgegenzusetzen. Bis zur Pause hielt sich der Schaden nach Toren von Jona Schürdt (6.), Jan Gehrsitz (25.) und erneut Schürdt (44.) noch in Grenzen. Im zweiten Abschnitt kamen die Gäste dann völlig unter die Räder. Simon Marenbach (48.), Robin Hausmann (60.), erneut Schürdt (71.), Daniel Halter (76., 87.) und Björn Gelhausen (90.) trafen ins Schwarze. Den „Ehrentreffer“ erzielte Timo Doerr (55.).

**SG Bruchertseifen/Eichelhardt – VfL Hamm 2:1 (1:1).** Der VfL erwischte einen Start nach Maß, auch wenn die SG beim Treffer von Eric Neufeld (2.) eine Absiebsposition reklamierte. Daniel Müller glich per Foulelfmeter aus (38.). Im zweiten Durchgang spielte dann fast nur noch die SG und Torjäger Philipp Arndt entschied mit Saisonnummer 22 die Partie. „Aufgrund der zweiten Hälfte ist der Sieg hochverdient, wir hätten den Sack nur viel früher zumachen müssen. Aber die Einstellung war heute top, ich bin zufrieden“, lautete das Fazit von SG-Trainer Jens Hanas.

Désirée Rumpel

## Kreisliga B 1

**SG Guckheim/Kölbingen – Spfr Daaden 6:3 (3:2).** „Die ersten 20 Minuten waren wir wohl noch in der Winterpause, nach den beiden Gegentreffern konnten wir das Spiel aber an uns reißen. Somit war es ein verdienter Sieg, auch wenn er etwas zu hoch ausfiel“, evaluierte SG-Co-Trainer Marius Menges die Partie. Tore 0:1 Daniel Meyer (2.), 0:2 Robin Steiner (5.),

1:2 Robin Krick (9.), 2:2 Nico Lauf (18.), 3:2 Robin Krick (45.), 4:2 Nico Lauf (47.), 4:3 Daniel Meyer (65.), 5:3 Alexander Leonardo Kolb (76.), 6:3 Tim Schmuck (90.+2).

**TuS Bad Marienberg – SG Weitefeld II 6:1 (0:1).** „Nach einer verschlafenen ersten Halbzeit mit einem verdienten Rückstand haben wir uns in der zweiten Halbzeit gefangen und Weitefeld keine Chance mehr gelassen“, lobte TuS-Trainer Hans-Günther Pörtner den Kantersieg seiner Schützlinge. Tore: 0:1 Alexander von Gradowski (20.), 1:1 Deniz Sahin (69.), 2:1 Florent Pajaziti (71.), 3:1 Oleg Bese (74.), 4:1 Amchan Thevarajah (76.), 5:1 Daniel Siebel (78.), 6:1 Thinesh Pathmanathan (81.).

**SV Derschen – SG Westernohe 1:3 (1:3).** „Es war ein ordentliches Spiel unserer Mannschaft, die ungleiche Tabellensituation war über den Großteil des Spiels nicht so sehr zu bemerken. Doch kurz nach dem für uns sehr unglücklichen Führungstreffer fielen zwei weitere ärgerliche Gegentreffer, wodurch ein Ergebnis entstand, welches den Spielverlauf nicht wirklich widerspiegelte“, ärgert sich Heimtrainer Sören Trippler über die Geschehnisse auf dem Platz. Tore: 1:0 Nicu Toader (11.), 1:1 Christian Mehr (31.), 1:2 Thomas Benner (41.), 1:3 Maurice Weimer (44.).

**TuS Wied – SG Nauroth/Mörten/Norken 1:4 (0:1).** Nach einer deutlichen Heimplantagegen die SG aus Nauroth befindet sich die TuS Wied mit lediglich sieben Zählern weiterhin abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Tore 0:1 Adrian Schumann (35.), 0:2 Lukas Kessler (55.), 0:3 Jannick Kessler (65.), 1:3 Leon Vieweg (70.), 1:4 Lukas Schmidt (80., Handelfmeter). Max Buchmayer, Leon Böckling

## Kreisliga B Nord Ww/Wied

**FV Rot-Weiß Erpel – SV Güllesheim 4:1 (3:1).** Der Erpeler Vorsitzende Lothar Bonn vermeldete einen ungefährdeten Heimsieg: „Das Ergebnis hätte noch deutlicher ausfallen können. Der Schiedsrichter hat gefühlt 25 Mal Abseits gepfiffen.“ Tore: 1:0 Pawel Klos (16.), 2:0 Tim Müllegen (23.), 3:0 Marc Schlichter (29.), 3:1 Niklas Esser (44.), 4:1 Marc Schlichter (54.). Gelb-Rot: Kevin Schmidt (Güllesheim) wegen wiederholten Meckerns (61.). Vorkommnis: Torwart Alan Bilal (Güllesheim) hält Foulelfmeter von Pawel Klos (9.). Zuschauer: 50.

**SG Ellingen II – VfB Linz II 4:2 (0:1).** Die Ellinger Reserve war von Beginn an drückend überlegen. „Wir haben es verpasst, in Führung zu gehen und geraten unmittelbar vor der Pause sogar in Rückstand. Wir haben jedoch druckvoll weitergespielt und die Partie verdient gewonnen“, sagte der Ellinger Co-Trainer Claudio Schmitz. Tore: 0:1 Dennis Neitzert (45., Eigentor), 1:1 Leon Philippi (49.), 1:2 Benedikt Joch (54.), 2:2 Kilian Thon (62.), 3:2 Fabian Dittrich (84.), 4:2 Jonas Wessel (85.). Zuschauer: 30.

**SV Rengsdorf – VfL Oberlahr-Flammersfeld 4:3 (2:2).** Zwei Rengsdorfer Innenverteidiger fielen kurzfristig aus. „Da habe ich etwas basteln müssen, der Plan ist aber aufgegangen. Einen Sieg hätten uns wohl nur die wenigsten zugehört, daher ist die Leistung der Mannschaft gar nicht hoch genug zu bewerten“, freute sich SV-Trainer Erich Langhard. Tore: 1:0, 2:0 Jakob Walinowicz (10., 17.), 2:1 Alexander Sebastian (37.), 2:2 André Fischer (45.+3), 3:2 Jakob Walinowicz (68.), 4:2 Karsten Lindlein (80.), 4:3 André Fischer (86.). Zuschauer: 150. Daniel Korzilius